

Üb 4Klasse - Vorgangsbeschreibung

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 20. August 2005 11:42

Ich habe bei meiner Verbeamtung Anleitungen zu Feuergeräten (Feuerstein, Feuerquirl, Feuerbohrer, Feurzeug) auf verschiedenen Niveaus schreiben lassen.

Selbstverständlich hatte ich im Laufe des Schuljahres schon einige Anleitungen schreiben lassen und die Kids hatten Kriterien für eine Anleitung im Regelheft stehen.

Meine Stunde sah grob so aus:

Prinzipien in dieser Stunde:

1. Ausgehend vom individuellen Leistungstand arbeiten die Schüler auf unterschiedlichen Niveaus (qualitative Differenzierung) an derselben Aufgabe.
2. Für schnelle SchülerInnen ist eine quantitative Differenzierung in Form einer zusätzlichen Aufgabe vorhanden.
3. Die momentane Motivation und Lebenswelt der SchülerInnen (Feuergeräte) wird zum Thema der Stunde.
4. Die SchülerInnen kommunizieren aktiv miteinander, indem sie sich gegenseitig aufrufen und sich gegenseitig Rückmeldung geben.

Lernziele:

Ich arbeite so, dass die Schülerinnen und Schüler

ausgehend von Bild- und Wortimpulsen ihre Assoziationen frei äußern.

fünf Geräte kennen, mit denen früher und heute Feuer gemacht wurde/wird.

an bereits Gelerntes anknüpfen können.

einen Handlungsablauf schriftlich genau beschreiben (Anleitung).

- o nur mit Hilfe von Bildern (Streichhölzer)
- o mit Hilfe von Bild und Stichworten (Feuerquirl)
- o mit Hilfe von Bildern und dazu passenden Stichworten (Feuersteine)

einander Rückmeldung geben und wertschätzend miteinander umgehen.

Ablauf:

Dazu ist zu erklären, dass wir im Laufe der gesamten "Feereinheit" auf einem Tisch einen Feuerbohrer, -quirl etc. hatten und die Kids dort mithilfe einer Bildanleitung schon ausprobieren konnten wie diese funktionieren. Sie hatten also schon praktische Erfahrungen. Außerdem hatten wir besprochen wie die Geräte hießen und in welcher Reihenfolge sie wohl erfunden worden waren.

Impulse: Bilder von Feuergeräten => Schü äußern sich frei

L erklärt, dass die Schü Anleitungen für die Feuergeräte schreiben sollen, damit sie sich auch in Zukunft noch an ihre Übungen erinnern. L ordnet Schü den Geräten zu.

Impuls: Eine Anleitung schreiben - was weißt du noch? => Schü äußern sich dazu

Lautes Nachlesen im Regelheft

L skizziert Arbeitsablauf, nennt Differenzierung (Infotext Feuerzeug)

Arbeitsphase: Schü schreiben in Einzelarbeit eine Anleitung => fertig: Korrektur durch MitSchü

Präsentation: Freiwillige lesen Anleitungen vor => MitSchü geben Feedback „Ich fand deine Anleitung gut, weil...“

Ich habe die Kids in dieser Stunde den Schwierigkeitsstufen zugeteilt, selbstverständlich könntest du sie auch selbst das Gerät wählen lassen. Dann wäre aber eine qualitative Differenzierung nicht unbedingt gewährleistet. Meine Schüler waren ein solches Arbeiten gewohnt und kannten die freie Wahl und das Zugeordnetwerden aufgrund von Schwierigkeitsgraden. Deshalb gab es auch keine Beschwerden oder Irritationen.

Die Stunde lief sehr gut und wurde von der Schulrätin hochgelobt.

Gruß Annette